

FWG-Fraktion Guntersblum, Kellerweg 58a, Guntersblum

Frau
Ortsbürgermeisterin Bläsius-Wirth
Alsheimer Straße 29
67583 Guntersblum

Guntersblum, 8. Februar 2023

Anfrage der FWG-Fraktion

Schriftliche Anfrage zum Anbringen blauer Handabdrücke am Rathaus

Sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin,

auf dem weißen Putz des Rathauses befinden sich seit geraumer Zeit Abdrücke blauer Hände, u. a. direkt neben der Mahntafel zum Gedenken an den Guntersblumer „Schandmarsch“ am 9. November 1938.

Wir bitten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Auf wessen Veranlassung und mit wessen Einverständnis wurden die Abdrücke der Hände auf dem Rathaus aufgebracht?
2. Wann werden Sie wieder entfernt?
3. Wer zahlt die Kosten für die Entfernung?

Mit freundlichen Grüßen

Walter Reineck
Fraktionsvorsitzender



An die
FWG-Fraktion Guntersblum
Vorsitzender Walter Reineck
Kellerweg 58a
67583 Guntersblum



Guntersblum, 15.02.2023

Ihre Anfrage vom 08.02.2023
Schriftliche Anfrage zum Anbringen blauer Handabdrücke am Rathaus

Sehr geehrter Vorsitzender, lieber Walter,
sehr geehrte Fraktion der FWG im OG-Rat

hiermit möchte ich die gestellten Fragen beantworten:

Es handelt sich dabei um die Aktion #TurnTheWorldBlue anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte am 20.11.2022, der von unserer Sozialraummitarbeiterin Solveig Gruca organisiert, durchgeführt und mit Lese-, Bastel- und Malaktivitäten auf dem Rathausplatz für Kinder und Jugendliche angeboten wurde.

1. Wegen der Vielzahl an Teilnehmern vor Ort wurde von mir spontan entschieden nicht die geplante Fläche der Glastür im Rathauseingang für die Handabdrücke zu nutzen, sondern die Wand des Rathauses. Eine Abstimmung mit dem OG-Rat war kurzfristig nicht möglich.
2. Hiermit plädiere ich für das Belassen der Handabdrücke auf der Rathauswand. Guntersblum ist eine große multikulturelle Gemeinde, die für Toleranz, Freiheit und Respekt eines Jeden steht, unabhängig von Alter, Herkunft, Religion und Geschlecht. Die blauen Handabdrücke setzen im Kontext mit den gegenüberbefindlichen Holztafeln ein sichtbares Zeichen für Kinder und deren Rechte.
3. Damit entstehen keine Kosten und der „Internationale Tag der Kinderrechte“ bleibt in Erinnerung.

Anbei erhalten Sie eine kleine Dokumentation des Tages, u.a. wie im Rhein-Selz-Aktuell in der KW 51/2022 veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bläsius-Wirth
-Ortsbürgermeisterin-

Anlagen

cc/Fraktionen CDU und SPD